

Chorvereinigung setzt Glanzlicht in St. Konrad

Haar (erl) – Mit dem Weihnachtsoratorium von Charles Camille Saint-Saens betonte die Chorvereinigung Haar unter der Leitung von Ernst Hofmann in der St. Konrad Kirche die staade Zeit und besinnliche Seite des Advents. Das „Oratorio de Noel“ ist um 1860 entstanden und kam in Paris 1869 zum ersten Mal zur Aufführung. Die fünf Solostimmen besetzte der Haarer Chor mit Christa Hell (Sopran), Melanie Arnholz (Mezzosopran), Ursula Rustler (Alt), Adrian Sandu (Tenor) und Thomas Ruf (Bass). Ungewöhnlich macht das Oratorium auch seine Instrumentalbesetzung: Neben einem Streichorchester kommt hier auch die Harfe zum Einsatz, welche dem Werk eine besonders feierlich-lyrische Stimmung verleiht. Für die Chorvereinigung spielt Ragnhild Kopp dieses Instrument.



Die Chorvereinigung Haar gibt das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens.

Foto: Bollig

Ad. Merkel 14. 12. 06